

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses Obervieland
am Montag, den 28.09.2015 von 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO),
Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende:

Fachausschussmitglieder: Herr Breitzke, Frau Dahnken, Herr Fabian (ab 17:50 Uhr), Herr Sachs
i.V. für Frau Klaassen, Frau Kovač, Herr Ünal, Frau Winter
Beratendes Mitglied: Herr Busche
Sitzungsleitung und Protokoll: Frau Lüerssen

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Lüerssen teilt einleitend mit, dass die in der Einladung unter TOP 3 vorgesehene Beratung eines Globalmittelanspruchs vom Koordinierungsausschuss dem Fachausschuss „Bildung, Jugend, Kultur und Sport“ zugewiesen wurde und auf dessen Sitzung des Ausschusses am 01.10.2015 behandelt werden soll. Weitere Anträge liegen nicht vor, so dass der Tagesordnungspunkt aufgehoben werden könne – die anderen TOP verschoben sich dann entsprechend. Da keine weiteren Vorschläge zur Tagesordnung vorliegen, lässt sie über den so geänderten Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen. Dieser wird als Tagesordnung genehmigt.

TOP 2 Wahl Sprecher/in und stellv. Sprecher/in

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin liegt bei Bündnis90/Die Grünen. Von Bündnis90/Die Grünen wird Frau Winter vorgeschlagen. Die Wahl findet durch offene Stimmabgabe statt. Frau Winter wird als Sprecherin des Fachausschusses einstimmig gewählt (5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) und nimmt die Wahl an.

TOP 3 Wahl eines stellv. Sprechers/ einer stellv. Sprecherin

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines stellv. Sprechers/ einer stellv. Sprecherin liegt bei der CDU. Von der CDU wird Frau Klaassen vorgeschlagen. Die Wahl findet durch offene Stimmabgabe statt. Frau Klaassen wird als stellv. Sprecherin des Fachausschusses einstimmig gewählt (6 Ja-Stimmen). Herr Sachs teilt mit, dass Frau Klaassen ihm mitgeteilt habe, dass sie die Wahl annehme.

TOP 4 Ausweitung des Quartiers Arsten-Nord als „Soziales Stadt Gebiet“

Erarbeitung einer Stellungnahme zum Antwortschreiben des Ressorts

In seiner Sitzung am 14.07.2015 hatte der Beirat die Ausweisung des Quartiers Arsten-Nord als „Soziales Stadt Gebiet“ gefordert und hierzu einen entsprechenden Beschluss gefasst. Das ablehnende Antwortschreiben des Sozialressorts zu diesem Beschluss hat der

Koordinierungsausschuss als in der Begründung nicht überzeugend bewertet. Zur Erarbeitung einer detaillierten Stellungnahme zum Schreiben des Sozialressorts hat er diese Thematik an den Fachausschuss „Soziales“ überwiesen.

Die Fachausschussmitglieder beschließen nach kurzer Diskussion aufgrund weiterer Klärungsbedarfe die Thematik zu vertagen und schlagen vor, die Thematik unter Hinzuziehung eines Mitarbeiters von SUBV (Frau Haubold soll eingeladen werden) ggfs. im Beirat fortzuführen. Herr Markus (Beiratssprecher) teilt mit, dass er den Vorschlag aufgreift.

TOP 5 Vorbereitung der Planungskonferenz „Gesundheit“

Erstellung eines Fragenkatalogs

Die Fachausschussmitglieder kommen nach kurzer Diskussion überein, bis zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses einen Fragenkatalog zu erarbeiten.

TOP 6 Flüchtlinge

- Aktueller Sachstand
- Flüchtlingsarbeit im Stadtteil

Frau Lüerssen teilt einleitend mit, dass sich dieser Tagesordnungspunkt nur auf die Flüchtlingseinrichtungen im Stadtteil beziehen solle. Ein Mitarbeiter der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsunterkünfte, der 3-mal wöchentlich die Steinsetzer Straße wg. etwaiger baulicher u. a. Mängel aufsuche, habe ihr „tagesaktuell“ für die Unterkunft in der Steinsetzer Straße folgende Auskünfte gegeben:

- zurzeit befänden sich 297 unbegleitete jugendliche Flüchtlinge in der Unterkunft
- durchschnittlich 17 – 20 Jugendliche würden tägl. hinzukommen; die weitere Verteilung gestalte sich schwierig
- alle Beschädigungen würden ihm gemeldet - er veranlasse/beauftrage dann Reparaturen
- es befinden sich für die Reinigung persönlicher Kleidung 6 Waschmaschinen und 6 Trockner im Gebäude. Die Zahl bewerte er als ausreichend. Die Reinigung der Bettwäsche werde von einer Firma übernommen
- für die Reinigung der Sanitärräume seien in 2 Schichten jeweils 2 Reinigungskräfte vor Ort

Weitere Informationen:

- das auf dem Außengelände der ZAST in der Alfred-Faust-Straße befindliche Zelt sei nur für Wartezwecke vorgesehen
- ein „Asylwegweiser“ – abgestimmt auf die jeweiligen Stadtteile – sei in Arbeit
- seit dem 01.09.2015 gäbe es einen Ansprechpartner für den Bremer Süden, der die ehrenamtliche Arbeit für Flüchtlinge koordiniere. Da dieser Mitarbeiter noch kein eigenes Büro hat, ist ein Kontakt zunächst nur unter: t.strothoff@gemeinsam-in-bremen.de möglich.
- Frau Dahnken und die Quartiersmanagerin Frau Ahlers berichten, dass derzeit an einer stadtweiten Homepage für Flüchtlinge und engagierte Bürger/innen gearbeitet wird.

Ansprechpartner und Initiatoren sind das Lidice Haus¹, die Medienagentur "vomhöresehen"² und das Quartiersmanagement Kattenturm und Arsten Nord³.

TOP 7 Verschiedenes

Hilfenetzwerk (HiNet), Verein zur Förderung von Sprach- und Kulturmittlerinnen, hat am 16.09.2015 den Hilde-Adolf-Preis erhalten.

Herr Fabian stellt den Antrag, dass mindestens 1 x im Monat auf einer Sozialausschuss- oder Beiratssitzung über die Thematik „Flüchtlinge im Stadtteil“ berichtet werden soll. Frau Lüerssen weist daraufhin, dass die Tagesordnung der Beiratssitzung vom Ortsamt in Absprache mit dem Beiratssprecher erarbeitet werde. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zur Abstimmung gestellt: Der Antrag wird angenommen (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung).

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses soll am 24. November 2015 um 18:00 Uhr stattfinden.

Sitzungsleitung und Protokoll

Sprecherin



Lüerssen



Winter

¹ Siehe unter <http://lidicehaus.de/de/themen.php/631/startseite.html>

Kontaktdaten: Jugendbildungsstätte Bremen LidiceHaus GmbH Weg zum Krähenberg 33 a, 28201 Bremen
Tel: 692720, E-Mail: Lidice@lidicehaus.de

² Siehe unter <http://www.vomhoerensehen.de/#action>

Kontaktdaten: vomhöresehen, Eiko Theermann & Lars Kaempf GbR, Westerstr.93, 28199 Bremen, Tel: 69509468

³ Siehe unter <http://www.sozialestadt.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen222.c.3666.de>

Kontaktdaten: Quartiersmanagement Kattenturm u. Arsten-Nord, Sandra Ahlers, Quartiersmanagement Kattenturm u. Arsten-Nord, Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum 4 Süd, Gorsemannstraße 26, 28277 Bremen, Tel.: 361 16 803, E-Mail: sandra.ahlers@afsd.bremen.de